

Neubaustrecke Ebensfeld–Erfurt Tunnel Tragberg



Verkehrsprojekt Deutsche Einheit (VDE) Nr. 8
Aus-/Neubaustrecke
Nürnberg-Erfurt-Leipzig/Halle-Berlin

Dieses Projekt wird kofinanziert von der Europäischen Union
Transeuropäische Netze für Verkehrsinfrastrukturen (TEN)

Im Zuge der Neubaustrecke Ebensfeld – Erfurt durchquert die geplante zweigleisige Trasse direkt nach dem Imtäl den Tragberg im Thüringer Wald. Im Anschluss an die Durchquerung überquert die Trasse die Lohme und führt weiter in den Lohmeberg. Der Tunnel Tragberg liegt zwischen den Gemeinden Langewiesen und Gehren. Das anstehende Gebirge wird überwiegend durch die Eigenschaften von Tuffen und lokal von gering mächtigen Sedimenten (Ton- und Schluffstein) geprägt.

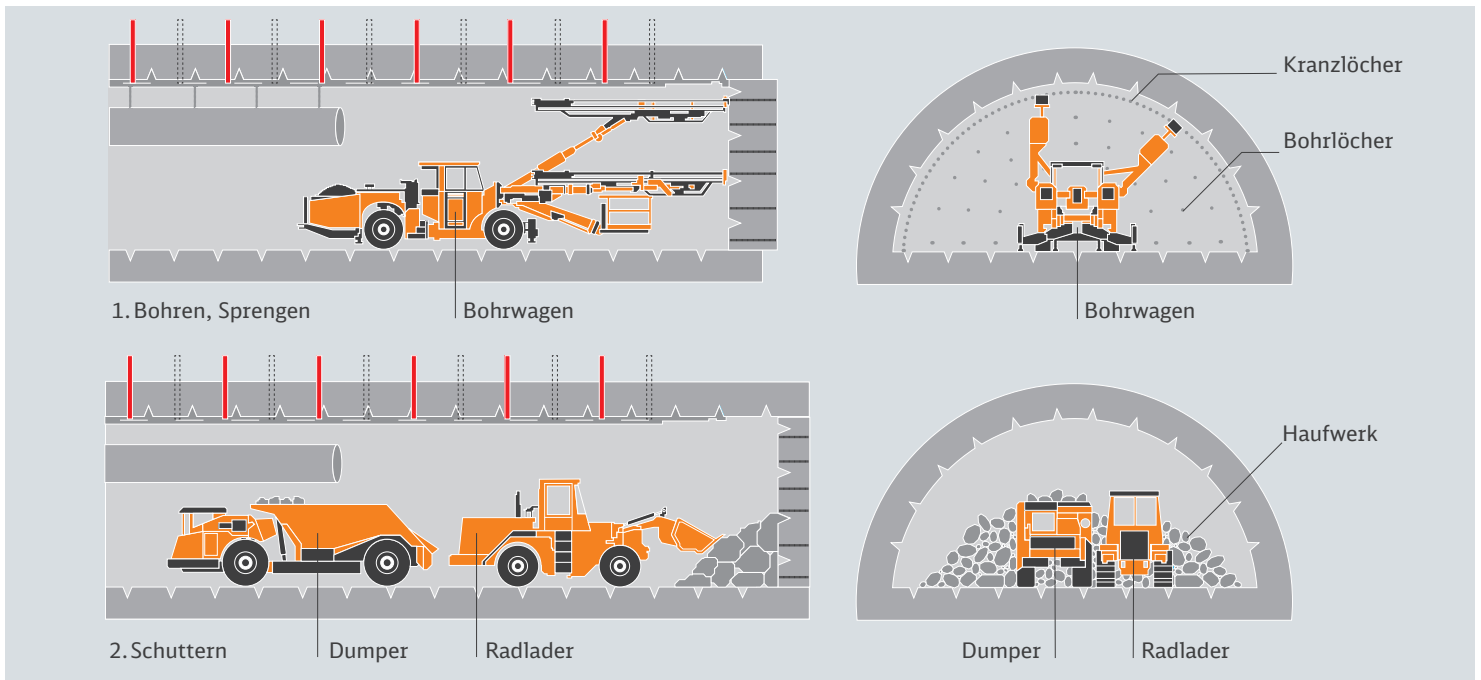
Der Vortrieb des Tunnels Tragberg erfolgt vom Südportal in Richtung Norden in Neuer Österreichischer Tunnelbauweise (NÖT). Hierbei wird das Gebirge durch Bohren und Sprengen gelöst. Das Ausbruchmaterial wird im Tunnel geschüttet und dann direkt über das Südportal zum naheliegenden Erdstoffzwischenlager transportiert.

Im Anschluss erfolgt der Ausbau des Tunnels mit einer 35 Zentimeter dicken Betoninnenschale, die mit Hilfe eines Schalwagens eingebaut wird. Wegen vorhandenen Schicht- und Grundwasser werden die Innenschale mit einer sogenannten Regenschirmabdichtung und das Sohlgewölbe mit wasserundurchlässigem Beton ausgebildet. Die beiden Portale wurden in ihrer Lage auf die topografischen Verhältnisse abgestimmt. Die Höhe des Einschnittes am Nordportal beträgt max. 19 Meter. Die Portale werden mit Fertigteilen versehen. Die maximale Überdeckung des Tunnels beträgt 36 Meter und beim bergmännischen Anschlag 16 Meter. Am Nordportal des Tunnels Tragberg wird ein Rettungsplatz errichtet. Für die Zufahrt wird ein neuer Wirtschaftsweg gebaut und vorhandene Wirtschaftswege ausgebaut.

Hauptabmessungen Tunnel Tragberg:

Bau-km:	km 67,6+24 bis km 68,1+24
Tunnellänge:	500 m
Maximale Überlagerung:	36 m
Baumethode:	bergmännisch
	Bau – km 67,6+44 bis 68,1+04

Bauverfahren



- Neubaustrecke
- Talbrücke
- Tunnel

Investition:

Tunnel Tragberg incl. Tiefbau: ca. 12 Mio €
Eisenbahnüberführungen: ca. 1,5 Mio €

Bauzeit: 2008–2009

Bauherr: DB Netz AG

Entwurf:

Obermeyer Planen & Beraten GmbH, Erfurt

Bauüberwachung:

Ing.- Büro Dipl.-Ing. H. Vössing GmbH, Erfurt



Auftraggeber/Herausgeber:

Deutsche Bahn AG
Kommunikation
DB ProjektBau GmbH, Regionalbereich Südost
Großprojekt VDE 8
Projektabschnitt NBS Ebensfeld–Erfurt
Kurt-Schumacher-Straße 1
99084 Erfurt, Tel.: 0361 4300-0

Änderungen vorbehalten

Einzelangaben ohne Gewähr

Stand: März 2008

Agenturkennnummer: 003404

www.bahn.de